Mit eigenen Plänen realisierte die Bauherrin ihr exklusives Fertighaus

FREI GEPLANT – UND MIT SYSTEM GEBAUT

So sieht es aus, wenn eine Architektin ihren eigenen Traum vom Eigenheim verwirklicht. Die markante Bauweise mit den geschosshohen Fenstern setzt sich auch im Innern fort. Viel Platz war eine Voraussetzung für den Familiensitz, ein Holzhaus die andere. Die Bauherrin legte besonderen Wert darauf, dass die Wände dampfdiffusionsoffen sind, und zwar ohne PE-Folie, ohne Hartschaum und ohne Spanplatte. Den idealen Partner für die Realisierung im Schwarzwälder Lahr fand sie in der Bittermann & Weiss Holzhaus GmbH in Großrinderfeld. Die Firma zeichnet sich nicht nur durch solide Zimmererarbeit aus, sondern auch durch Offenheit für ungewöhnliche Raumkonzepte sowie zeitgemäße Haustechnik.

Das Haus hat zwar die klassische Aufteilung von Wohnen im



Sichtbares Gespür für Holz: außen als Verschalung, innen als Sichtdecke.

Erdgeschoss und Schlafen im Dachgeschoss. Die beiden Stockwerke sind jedoch in der Mitte des Hauses durch eine gerade Treppe verbunden, die sich nach oben zu einer Galerie öffnet. Dies führt zu einer außergewöhnlich großzügigen Raumwirkung. Das Konzept setzt sich in den oberen Zimmern fort. Dort folgen die Decken dem flach geneigten Pultdach und lassen dadurch mehr Raumhöhe zu.

Die große Terrasse sollte auf Wunsch der Hausbesitzerin nach Süden ausgerichtet sein. Auch kein Problem für die Erbauer: Um das zu erreichen, wurde Gelände am Hang aufgeschüttet.

Mit 117 Quadratmetern Wohnfläche gehört dieses nicht unterkellerte Haus zwar eher zu den kleineren Familienheimen. Durch die pfiffige Raumaufteilung bietet es aber sogar praktische Extras wie etwa einen Ankleideraum. Das Arbeitszimmer, das auch als Gästezimmer fungiert, kann bei Bedarf mit einer Faltglaswand zum Wohnbereich abgegrenzt werden.



-otos: Bittermann & Weiss